

Riester-Rente sinnvoll für verbeamtete Lehrer?

Beitrag von „plattypus“ vom 14. Juni 2019 22:04

[Zitat von Huepferli](#)

Habe ich einen entscheidenden Punkt übersehen oder liege ich irgendwo falsch?

Ein Punkt noch, aber der interessiert eher Arbeitnehmer in der "freien Wirtschaft". Wie sicher ist das Geld vor dem Sozialamt im Falle einer Arbeitslosigkeit. Bringt ja nichts, wenn man über Jahrzehnte anspart, mit Mitte 50 arbeitslos wird und dann in den nächsten 10 Jahren erst einmal praktisch die kompletten Ersparnisse verfrühstücken muß, bevor man Hartz 4 bekommt. Bei unsicheren Arbeitsverhältnissen kann es durchaus Sinn machen sich für eine Sparform zu entscheiden, die weniger Rendite bringt, an die aber vor Ablauf des 65. Lebensjahres niemand dran kommt, auch das Sozialamt nicht.

Aber mit Beamtenstatus sollte das Risiko "Arbeitslosigkeit" ja überschaubar sein.

Ich spare derweil in Form eines Aktienfonds.